

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 17.03.2026

Schulwegsicherheit für Kinder am Rotkreuzplatz während der Sanierung der Dom-Pedro-Grundschule gewährleisten

ANTRAG

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert,

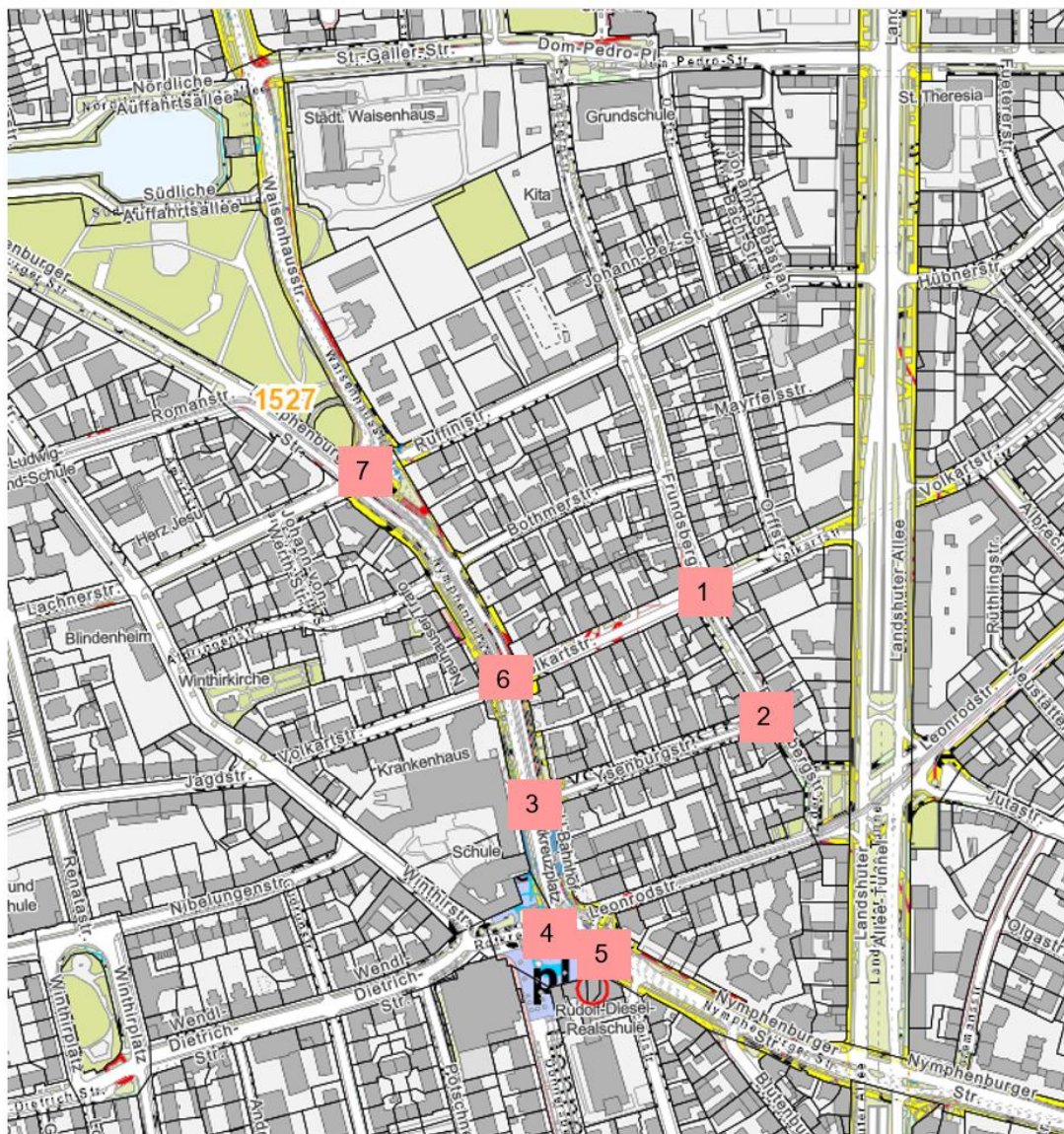
1. kurzfristig Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit am Rotkreuzplatz und im umliegenden Straßennetz umzusetzen, bevor der Interimsstandort der Dom-Pedro-Grundschule dort den Betrieb aufnimmt.
2. die im beigefügten Konzept von Elternbeirat und Schulleitung vorgeschlagenen Maßnahmen zu prüfen und prioritär umzusetzen, insbesondere:
 - sichere und deutlich markierte Querungsmöglichkeiten für Kinder an den Hauptverkehrsachsen rund um den Rotkreuzplatz
 - verkehrsberuhigende Maßnahmen im unmittelbaren Schulumfeld
 - zeitweise Einschränkungen des motorisierten Verkehrs im Schulbeginn- und Schulschlusszeitraum (z.B. Schulstraße)
 - zusätzliche Beschilderung und Markierungen zur Erhöhung der Aufmerksamkeit des Verkehrs
3. gemeinsam mit Schule, Elternvertretung und Bezirksausschuss einen verbindlichen Maßnahmenplan mit Zeitplan zu erarbeiten.
4. sicherzustellen, dass bei zukünftigen Schulverlagerungen oder Baustellen frühzeitig eine strukturierte Beteiligung von Schule, Eltern und Bezirksausschuss erfolgt.

BEGRÜNDUNG

Die Dom-Pedro-Grundschule wird im Zuge der anstehenden Sanierung ihres Gebäudes vorübergehend an den Rotkreuzplatz verlagert. Dadurch verändert sich der Schulweg für viele Kinder erheblich.

Ein Teil der Schülerinnen und Schüler – darunter zahlreiche Erstklässler – wird künftig Schulwege von bis zu 2,5 Kilometern zurücklegen müssen. Für nahezu alle Kinder führt der Weg morgens über oder durch das stark frequentierte Verkehrsdrehkreuz Rotkreuzplatz.

Der Elternbeirat der Schule hat gemeinsam mit der Schulleitung ein detailliertes Konzept zur Schulwegsicherheit erarbeitet. Dieses basiert auf konkreten Beobachtungen der täglichen Wegebeziehungen der Kinder sowie auf einer gemeinsamen Begehung mit dem Bezirksausschuss und Vertreterinnen und Vertretern des Mobilitätsreferats.



Quelle: LHM GeolInfo

- 1: Volkartstr./ Frundsbergstr.: 4 Zebrastreifen, Schülerlotsen
- 2: Ysenburgstr./ Frundsbergstr.: südl. Übergang markieren, abknickende Vorfahrtsstr. Ändern, Zebrastreifen
- 3: Nymphenburgerstr. beidseitig: Radweg rot markieren zwischen Volkartstr. Und Rotkreuzplatz, Piktogramm „Vorsicht Kinder/ Fußgänger“ auf Radweg
- 4: Kreuzung Rotkreuzplatz: Ampelschaltung verlängern (Zwischenstopp auf Insel), Schild „Den Kindern ein Vorbild“, Leonrod-/nördl. Nymphenburgerstr. Kette/Abspernung, damit Kinder nicht quer über Kreuzung laufen, Schülerlotsen
- 5: bei Bus-Haltestelle/ Dönerladen: Piktogramm auf Radweg: Vorsicht Fußgänger
- 6: Übergang bei „Käfers“: Ampelübergang rot markieren
- 7: Ruffini-/ Lachner-/Nymphenburgerstr.: Ampelschaltung verlängern

Der Bezirksausschuss hat die Anliegen der Eltern ausdrücklich unterstützt.

Eine sichere Gestaltung der Schulwege ist ein wesentlicher Baustein einer familienfreundlichen Stadt. Gerade für Grundschulkinder und ihre Familien ist es von großer Bedeutung, dass ihre täglichen Wege zur Schule verlässlich, übersichtlich und möglichst sicher gestaltet sind.

Es ist daher sinnvoll, die Perspektiven von Eltern, Schule und Bezirksausschuss in die weiteren Planungen einzubeziehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden. Die sichere und selbstständige Mobilität von Grundschulkindern sollte dabei einen besonders hohen Stellenwert haben.

SPD-Fraktion

Julia Schönfeld-Knor

Lena Odell

Barbara Likus

Cumali Naz

Kathrin Abele

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Mitglieder des Stadtrates